

# Neues vom Vorstandstisch

## Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz vom 18. Oktober 2014, 9 Uhr, in Zofingen

- Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 12. September 2014 wird mit bestem Dank an die Verfasserin Monika Wenger genehmigt.
- Präsident Peter Iseli informiert kurz über den guten Verlauf der Klausurtagung von Kleintiere Schweiz.
- Jörg Kilchenmann übernimmt wieder die Verlagsführung der „Tierwelt“.
- Peter Iseli weist darauf hin, dass der Ertrag der „Tierwelt“ in Zukunft kleiner ausfallen wird.
- Bei Kleintiere Schweiz wird künftig eine neue Spesenregelung für EE-Einsätze angewendet.
- Iseli teilt weiter mit, dass Jean-Charles Witschi seinen sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand von Kleintiere Schweiz erklärt hat.
- Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz diskutiert über die Entschädigung für Aussteller an künftigen Europaschauen.
- Ausstellungsberichte in der Tierwelt werden nur publiziert, wenn im Voraus mit einem Inserat auf diesen Anlass hingewiesen wird.
- Kassier Markus Durrer informiert über die angelaufene (Vor-)Verkaufsaktion des Standard 2015.
- Die Ehrengäste von Rassekaninchen Schweiz an der Rammlerschau Sempach 2015 sind von Monika Wenger schriftlich informiert worden.
- Markus Vogel berichtet über die Arbeiten am Standard 15. Die Überarbeitung der der ersten Version liegt vor – noch werden permanent kleine Änderungen vorgenommen.
- Weiter berichtet er vom guten Verlauf der Experten-Repetitionskurse.
- Die sechs motivierten Expertenanhänger werden im fünften Ausbildungsblock nochmals in praktischer Bewertungsarbeit geschult.
- Markus Vogel gibt seinen Rücktritt als Präsident der Schweizerischen Expertenvereinigung per GV 2015 bekannt.
- Emil Buser ist gegenwärtig mit dem Erstellen des Ausstellungskalenders 2014/15 beschäftigt. Noch sind von den Organisatoren nicht alle Anlässe gemeldet worden.
- Auf Anregung von Astrid Spiri wird über eine prophylaktische RHD-Impfung für Ausstellungstiere an der Europaschau 2015 in Metz (F) diskutiert. Es gilt noch diverse Abklärungen zu treffen, bevor ein definitiver Entscheid gefällt werden kann.
- Der Vorstand bestimmt verschiedene Delegationen.
- Von innovativen Klubs und Verbänden herausgegebene Broschüren finden entsprechende Anerkennung.
- Verschiedene Gesuche für finanzielle Beiträge werden behandelt und mehrheitlich gutgeheissen.
- Markus Vogel lobt die gute Arbeit des Organisationskomitees der Rammlerschau 2015 in Sempach.

- Monika Wenger stellt einen ersten Entwurf der „Kaninchenwelt“ – einer Broschüre, die in Sempach aufliegen wird – vor. Sämtliche Klubs haben ihre Beiträge eingereicht. Ebenfalls liegt ein Malbuch für jüngere Kinder vor.
- Die Personaleinsätze der Vorstandsmitglieder an der Rammlerschau in Sempach werden koordiniert.
- Am Ausstellungs- sowie am Beitrags- und Entschädigungsreglement werden weitere inhaltliche und textliche Veränderungen vorgenommen. Nun wird die Fassung für die Vernehmlassung erstellt.
- Das Ausbildungsreglement für Obmänner wird einstimmig genehmigt.
- An der Rammlerschau 2015 in Sempach werden sämtliche Boxen mit einer Rückzugsmöglichkeit ausgestattet sein. Hinter dem Kartenhalter der bestehenden Boxen wird auf einfache Art ein Stück Blech montiert. Diese Lösung ist gegenüber dem budgetierten Betrag kostengünstiger. Der Nachrüstung der bestehenden Boxen wird einstimmig zugestimmt.
- Die Traktandenliste der POK 2015 in Nottwil wird genehmigt - diverse organisatorische Aufgaben werden durch Vorstandsmitglieder ausgeführt.
- Für die Herbsttagung 2015 im Begegnungszentrum Schenkon sind die Vorbereitungsarbeiten ebenfalls bereits angelaufen.
- Peter Iseli kann von guten Rückmeldungen berichten, nachdem er den Kurs „Kommunikation“ erstmals am 27. September 2014 im Verband Bern-Jura durchgeführt hat.
- Die Idee, in der Rehab Basel (Zentrum für hochspezialisierte Behandlung und Rehabilitation von querschnittgelähmten und hirnverletzten Menschen) 2016 eine Jungtierschau durchzuführen, wird weiter verfolgt. Die Teilnahme stünde allen Klubs auf freiwilliger Basis offen.
- Die Pendenzenliste wird aktualisiert.
- Peter Iseli schliesst die engagiert verlaufene Sitzung um 12. 40 Uhr.

Emil Stöckli